



Rekonstruktive Soziale Arbeit. Forschung und Praxis im Dialog

Anfahrtsbeschreibung

Adresse: Alice-Salomon-Hochschule,
Alice-Salomon Platz 5, 12627 Berlin

Die Alice Salomon Hochschule
Berlin liegt direkt am U-Bhf.
Hellersdorf:



- ▶ vom Hauptbahnhof: mit der S5 Richtung Straußberg/Nord bis S+U Bhf. Wuhletal, dort in die U5 (am Bahnsteig gegenüber) bis Hellersdorf
- ▶ von Berlin Alexanderplatz: mit der U5 Richtung Hönow bis Hellersdorf

Tagungsvorbereitung

Marcel Amsfeld, ASH Berlin; Hanna Beneker, RU Bochum/FH Bielefeld; Christin Hartung, ASH Berlin; Silke-Birgitta Gahleitner, ASH Berlin; Hedwig-Rosa Griesehop, ASH Berlin; Burkhard Hill, FH München; Michaela Köttig, FH Frankfurt/M.; Sonja Kubisch, FU Berlin; Ute Reichmann, Jugendamt Göttingen; Regina Rätz, ASH Berlin; Linda Senkel, ASH Berlin; Bettina Völter, ASH Berlin. Danke an alle Studierenden und TutorInnen der ASH, die die Organisation des Tagungsablaufs ermöglichen!

Freitag, 10.12.2010

11.00 – 13.00 Anreise / Empfang

13.00 – 15.00

Eröffnung der Tagung:

Bettina Völter, ASH Berlin, Sprecherin des Netzwerks Rekonstruktive Sozialarbeitsforschung und Biografie und Vertreterin des Tagungsvorbereitungsteams

Grußwort: Theda Borde, Rektorin der ASH Berlin

Vortrag: „Wissenschaft und Praxis an einem Tisch - Chancen und Probleme partizipativer Organisationsforschung“

Stefan Thomas, ASH Berlin

Szenische Einführung in das Thema „Forschung und Praxis im Dialog“

Mitglieder des Jour Fixe der ASH Berlin „Praxis im Dialog“
Szenische Umsetzung: Hanna Beneker, RU Bochum/FH Bielefeld
Cello-Performance: Willem Schulz, Melle

15.00 – 15.30 Kaffeepause

15.30 – 18.00 **Workshops zu Möglichkeiten und Grenzen Rekonstruktiver Sozialer Arbeit in der Praxis**

Workshop 1: Rekonstruktive Analysen als Reflexionszugänge professionellen Handelns

Workshop-LeiterInnen: Heidrun Schulze, FH Wiesbaden; Thomas Nöske, Träger gGmbH, Berlin; Gerhard Riemann, Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg

Workshop 2: Initiative: Psychosoziale Diagnostik in der Jugendhilfe

Workshop-LeiterInnen: Silke-Birgitta Gahleitner, ASH Berlin; Claus-Peter Rosemeier, Koralle – therapeutische Wohngruppen, Berlin

Workshop 3: Rekonstruktive Forschung in der Kulturpädagogik

Workshop-LeiterInnen: Burkhard Hill, FH München; Vanessa Reinwand, Universität Hildesheim; Elke Josties, ASH Berlin

Workshop 4: Biografiearbeit

Workshop-LeiterInnen: Dorothee Roer, FH Frankfurt/M.; Renate Maurer-Hein, Institut Biografie und Gesellschaft, Erziehungsberatungsstelle ‚Haus der Volksarbeit‘ Frankfurt/M.

Workshop 5: Rekonstruktive Ansätze in Jugendarbeit und Jugendhilfe: Dialogische Biografiearbeit und Interaktionsprotokolle

Workshop-LeiterInnen: Regina Rätz, ASH Berlin; Michaela Köttig, FH Frankfurt/M.; Ute Reichmann, Jugendamt Göttingen

Workshop 6: Rekonstruktive Soziale Arbeit. Möglichkeiten und Grenzen für BerufseinsteigerInnen

Workshop-LeiterInnen: Bettina Völter, ASH Berlin; Tony Leidenberger, Sozialdiakonische Jugendarbeit Lichtenberg

18.00 – 18.30 Pause

18.30 – 19.45 **Round Table:** Möglichkeiten und Grenzen Rekonstruktiver Sozialer Arbeit – Berichte aus den Workshops

ab 19.45 **Gemeinsames Abendessen im AudiMax**

Samstag, 11.12.2010

09.15 – 10.30 **Mitgliederversammlung des Netzwerks Rekonstruktive Sozialarbeitsforschung und Biografie**
Moderation: Heidrun Schulze, FH Wiesbaden, Sprecherin des Netzwerks Rekonstruktive Sozialarbeitsforschung und Biografie
Interessenten und Interessentinnen sind willkommen!

10.30 – 11.00 Kaffeepause

11.00 – 12.00 **Vortrag:**
„Evaluation – Praxis und Forschung im Dialog“
Michaela Köttig, FH Frankfurt/M.
Ian Shaw, University of York, GB

12.00 – 13.00 Mittagessen

13.00 – 15.30 **Workshops zu partizipativen und rekonstruktiven Methoden der Evaluation**

Workshop 7: ‘Qualitative Research and Social Work Intervention’
Workshop-Leiter: Ian Shaw, University of York, GB

Workshop 8: Konzeptentwicklung und rekonstruktive Evaluation in Wissenschaft-Praxis-Kooperationen. Zur Gestaltung und Auswertung von praktischen Ansätzen der sozialarbeiterischen Bearbeitung von Extremismus und Menschenfeindlichkeit bei Jugendlichen
Workshop-Leiter: Kurt Möller, Hochschule Esslingen; André Taubert, Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e.V., Bremen

Workshop 9: Projekt ‚Lola für Lulu‘. Partizipative und qualitative Methoden der Evaluation

Workshop-LeiterInnen: Michaela Köttig, FH Frankfurt/M.; Gabi Elverich, Georg-August-Universität Göttingen; Heike Radvan, Amadeu Antonio Stiftung, Lola für Lulu, Berlin

Workshop 10: Die Rekonstruktion praktischen Wissens und das Prinzip der Responsivität in der dokumentarischen Evaluationsforschung – am Beispiel eines Projekts der Jugendberufshilfe

Workshop-LeiterInnen: Sonja Kubisch, Freie Universität Berlin; Juliane Lamprecht, Universität Trier

Workshop 11: Die Fotobefragung als partizipative visuelle Forschungsmethode und ihre Einsatzmöglichkeiten in der qualitativen Evaluationsforschung – am Beispiel der Evaluierung eines Projekts für Menschen mit kognitiver Behinderung

Workshop-LeiterInnen: Hemma Mayrhofer und Anna Schachner, Universität Wien

Workshop 12: Praxisevaluation in der Kinder- und Jugendhilfe

Workshop-Leiter: André Epp, Universität Hildesheim; Sven von Renteln, Universität Göttingen und selbstverwalteter Jugendclub

Workshop 13: Praxisevaluation auf der Basis von ethnografischen Feldprotokollen und szenischem Spiel – am Beispiel des Transkulturellen Gemeinwesenprojekts ‚Luz que Anda‘.

Workshop-LeiterInnen: Marion Küster, HMT Rostock; Bettina Völter, ASH Berlin

15.30 – 15.45 Pause

15.45 – 16.30 **Tagungsrückblick**
mit Hanna Beneker, RU Bochum/FH Bielefeld und TagungsteilnehmerInnen

16.30 Ende der Tagung

Tagungsmoderation: Julia Franz, Anne Frank Zentrum Berlin und Jour Fixe der ASH Berlin „Praxis im Dialog“

